



Stellenausschreibung

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit erstem Dienstsitz in Bonn und zweitem Dienstsitz in Berlin. Das BMG hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung, das von der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung über die Reform des Gesundheitssystems, den Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, die Unterstützung der Forschung bis hin zur europäischen und internationalen Gesundheitspolitik reicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bundesgesundheitsministerium.de.

Wir suchen für das Referat 611 „Gesundheitssicherheit, Krisenmanagement national“ am Dienort Bonn zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für Dauer von drei Jahren

eine Referentin / einen Referenten.
(w / m / d)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit an Rechtssetzungsvorhaben der Europäischen Union im Bereich der Gesundheitssicherheit, des Infektionsschutzes und Katastrophenschutzes,
- Europäische Grundsatz- und Rechtsfragen der Gesundheitssicherheit,
- Förderung der europäischen Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit mit Nachbarstaaten im Bereich der regionalen grenzüberschreitenden Bereitschaftsplanung und des Krisenmanagements, insbesondere grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Gesundheitsämtern zur Umsetzung des ÖGD-Paktes,
- Vorbereitung von und Vertretung des BMGs in europäischen und regionalen Gremien zur Gesundheitssicherheit, insbesondere HSC und ECDC sowie OECD und Europarat,
- bilaterale Zusammenarbeit mit EU-Staaten im Rahmen des Fachgebiets sowie
- Wahrnehmung von allgemeinen Aufgaben im Referat, soweit europäische Regelungen im Fachgebiet (Petitionen, IFG-Anfrage, Terminvorbereitungen etc.) betroffen sind.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften als Volljuristin / Volljurist (beide Staatsexamen mindestens mit „befriedigend“),
- besondere Kenntnisse im EU-Recht,
- Kenntnisse im Völkerrecht wünschenswert,
- Fähigkeit, fachliche Fragestellungen in rechtliche Kontexte zu übertragen,
- Erfahrungen in der EU-Rechtsetzung sind wünschenswert sowie
- gute englische und französische Sprachkenntnisse.

Persönliche Anforderungen:

- Zielsicheres Auftreten in Gesprächssituationen und Beratungen, Verhandlungskompetenz,
- ausgeprägte Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation, Koordination und Diplomatie, Kommunikations- und interkulturelle Kompetenz,
- Befähigung zu konzeptioneller Arbeit, Freude an Teamarbeit,

- Bereitschaft zu teils auch kurzfristigen mehrtägigen Dienstreisen zur Wahrnehmung von Besprechungs- und Sitzungsterminen in Berlin oder im europäischen Ausland,
- Bereitschaft zur Beteiligung an den Krisenmanagementstrukturen des BMG,
- hohes Maß an Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen.

Wir bieten:

- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TVöD,
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 275 €,
- bei Erfüllen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- umfangreiche und bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote,
- familienfreundliche, flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege (insbesondere Gleitzeitregelungen und mobiles Arbeiten),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima,
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot sowie
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket).

Weiterführende Informationen finden Sie unter

www.bundesgesundheitsministerium.de/Flyer-Familienfreundlicher-Arbeitgeber

Bei bestehendem Beamtenverhältnis oder Dauerarbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (bis Besoldungsgruppe A 13 h oder Entgeltgruppe 13 TVöD/ TV-L) besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Das BMG gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 30. April 2021 *ausschließlich* über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem. Der Link lautet:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2021-035/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bitte laden Sie im Anschluss an Ihre Onlinebewerbung Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung/Gleichstellung, ggf. Nachweis über die Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses etc.) bis spätestens zum Ende der Bewerbungsfrist in einer PDF-Datei (max. 20 MB) in das Online-Bewerbungssystem hoch.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-8755 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer BMG-2021-035 an.